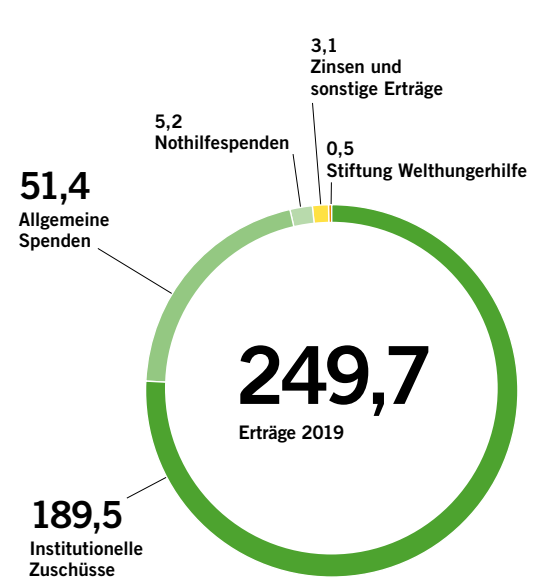




KURZ UND KNAPP 2019

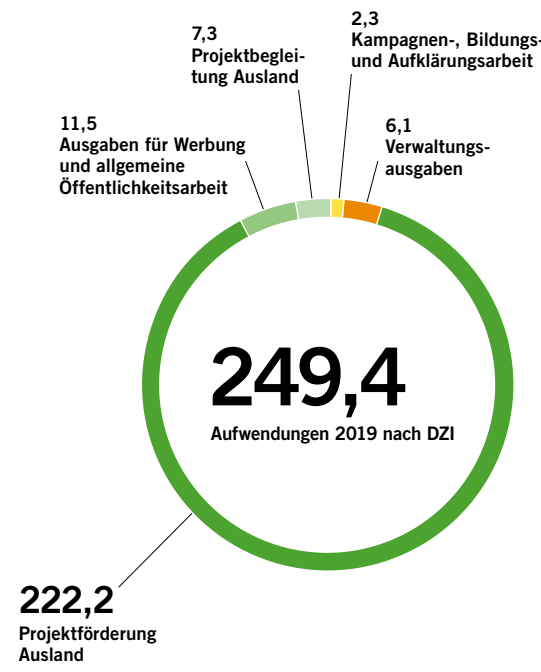
ERTRÄGE

(in Mio. EUR)



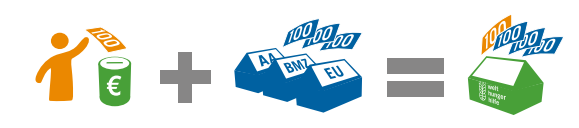
AUFWENDUNGEN

(in Mio. EUR)



WIR VERMEHREN IHRE SPENDE

Mit Ihrer Spende sind wir in der Lage, weitere Gelder von öffentlichen Gebern, wie beispielsweise dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem Auswärtigen Amt (AA), der Europäischen Union (EU) oder den Vereinten Nationen zu beantragen und diese von unseren guten Projektideen zu überzeugen.



In der Regel vervierfacht sich so jede Spende – aus 100 Euro Spenden werden bis zu 400 Euro Projektmittel.



Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt der Welthungerhilfe seit 1992 den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln.

Welthungerhilfe, IBAN DE15370501980000001115, BIC COLSDE33
 Deutsche Welthungerhilfe e. V., Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn, Tel. +49 (0)228 2288-0, Fax +49 (0)228 2288-333, www.welthungerhilfe.de

K&K-D-27/20

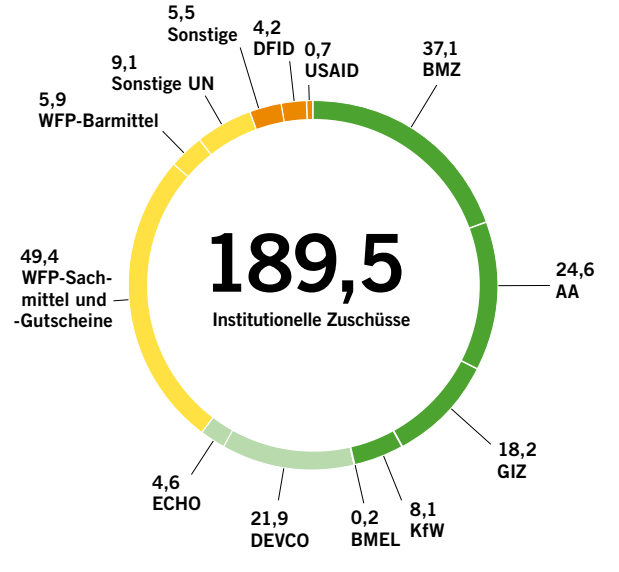
FÖRDERSCHWERPUNKTE



Mit ihren Projekten adressiert die Welthungerhilfe grundlegende Ursachen von Hunger und Armut. Die Grafik zeigt die Verteilung der 10,5 Millionen direkt unterstützten Menschen auf die Schwerpunktthemen der Welthungerhilfe in Prozentanteilen.

INSTITUTIONELLE ZUSCHÜSSE

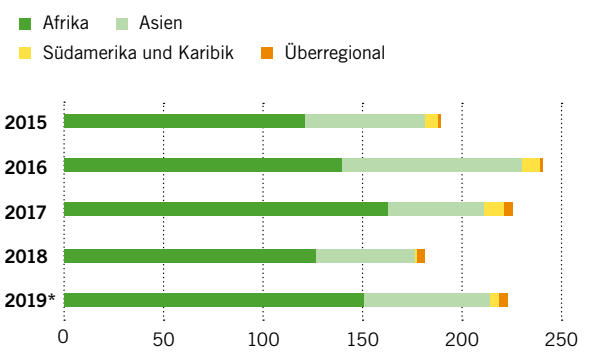
(in Mio. EUR)



Verwendete Abkürzungen: AA – Auswärtiges Amt; BMEL – Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; DFID – Abteilung für Entwicklungszusammenarbeit von Großbritannien; DEVCO – Europäische Kommission (Generaldirektion Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung); ECHO – Europäische Kommission (Generaldirektion Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz); GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit; KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau; UN – Vereinte Nationen; USAID – Agentur für Entwicklungszusammenarbeit der Vereinigten Staaten; WFP – Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen

REGIONALE PROJEKTFÖRDERUNG IM ZEITVERLAUF

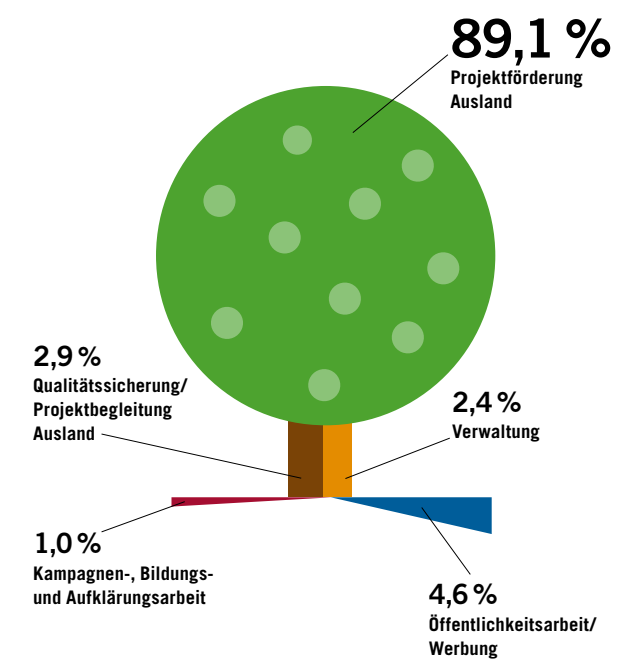
(in Mio. EUR)



* Angaben ab 2019 gemäß neuer Buchungssystematik

WAS PASSIERT MIT IHREN SPENDEN?

Dafür haben wir sie 2019 verwendet*:

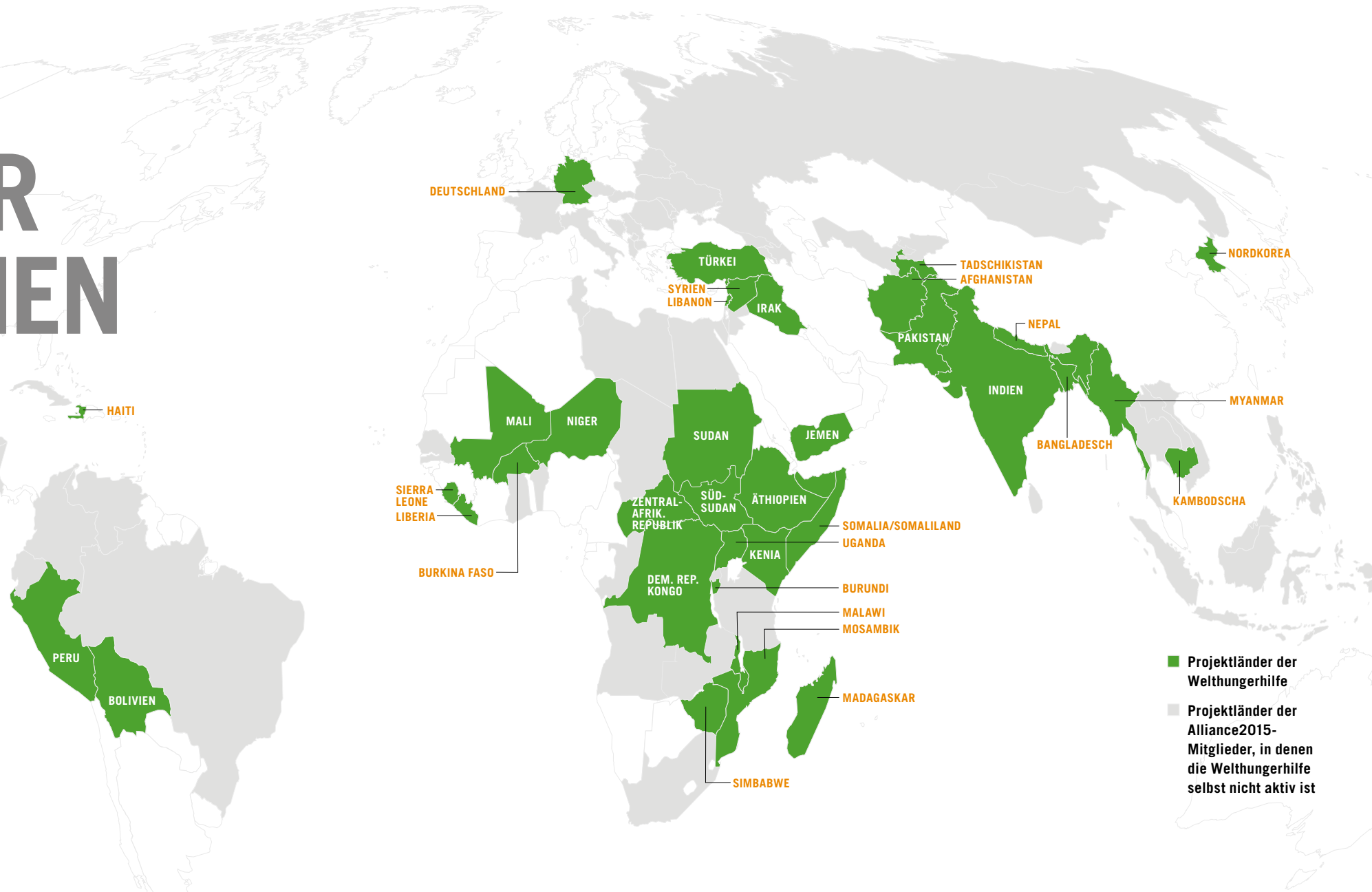


* Nach Aufwandskategorien gemäß den Definitionen des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) in Prozent. Die Welthungerhilfe unterzieht sich regelmäßig der Prüfung durch das DZI.

WAS WIR ERREICHEN

Seit ihrer Gründung 1962 förderte die Welthungerhilfe 9.830 Auslandsprojekte mit rund 3,95 Milliarden Euro.

Allein im Jahr 2019 hat die Welthungerhilfe in 36 Ländern mit 499 Auslandsprojekten rund 10,5 Millionen Menschen – Männer, Frauen und Kinder – unterstützt. Konkret heißt das: Viele Menschen ernten nun mehr und können sich dadurch besser ernähren. Sie haben jetzt sauberes Trinkwasser oder Toiletten vor Ort und sind deshalb weniger krank. Oder sie können Einkommen sowie Überschüsse erwirtschaften und eine Ausbildung beginnen. Für die Kinder bedeutet die Unterstützung durch die Welthungerhilfe die Chance auf eine bessere körperliche und geistige Entwicklung.



■ **Projektländer der Welthungerhilfe**
 ■ **Projektländer der Alliance2015-Mitglieder, in denen die Welthungerhilfe selbst nicht aktiv ist**

WELTWEITE FÖRDERUNG

36 Länder
10,5 Millionen Menschen unterstützt
 499 Auslandsprojekte
 221,6 Mio. EUR Fördervolumen

SÜDAMERIKA UND KARIBIK

3 Länder
0,1 Millionen Menschen unterstützt
 13 Projekte
 3,6 Mio. EUR Fördervolumen

AFRIKA

18 Länder
7,7 Millionen Menschen unterstützt
 287 Projekte
 150,7 Mio. EUR Fördervolumen

ASIEN

14 Länder
2,7 Millionen Menschen unterstützt
 160 Projekte
 63,3 Mio. EUR Fördervolumen

ÜBERREGIONAL

Die überregionalen Vorhaben widmen sich u. a. innovativen Themen, der Politikarbeit und qualitätssichernden Maßnahmen.
39 Projekte
 4,0 Mio. EUR Fördervolumen

DEUTSCHLAND

Die Inlandsprojekte informieren über die Themen Hunger und Armut und fördern aktives Engagement für eine Welt ohne Hunger.
9 Inlandsprojekte
 0,6 Mio. EUR Fördervolumen